



---

## Liebe Freund\*innen,

Eine offenen und Vielfältige Gesellschaft ist eine Gesellschaft in der wir alle gut und gerne leben und in der alle, mit dem was sie mitbringen zählen und etwas beitragen. Eine offene und diverse Gesellschaft ist ein Gesellschaft in der wir darauf achten, dass wir alle Chancen zur Teilhabe haben und in der wir dort Möglichkeiten schaffen, wo noch Barrieren stehen.

Vor gut einem Jahr habe ich mich schon einmal für den Platz als Delegierte im Bundesdiversitätsrat beworben. Seit dem sind wir gut gestartet, Corona und die Umstände, dass große Präsenztreffen lange nicht möglich waren, haben die bundesweite Vernetzung nicht immer einfach gemacht. Und wenn ich nach einem Jahr das schnell vorüber gegangen ist, zurück blicke muss ich leider feststellen das wir im Diversitätsrat sicher noch viel mehr erreichen müssen.

Meine Bewerbung für den Sitz im Diversitätsrat letztes Jahr habe ich vor allem damit eingeleitet, dass ich gesagt habe:

„Wenn wir Strukturen wirklich ändern wollen und wenn wir die Hürden und Hindernisse zur gleichberechtigten Teilhabe wirklich abschaffen wollen, dann müssen wir zuerst bei uns selbst anfangen.“

Diese Aussage unterstreiche ich nach wie vor und ich bin froh, dass wir GRÜNE uns diesem Prozess offen stellen. Wenn wir erreichen wollen, dass unsere Gesellschaft diverser und vielfältiger wird, müssen wir das auch als Partei werden.

Diskriminierung und Ausgrenzung finden auch bei uns statt und wir müssen bereit sein, innerhalb unserer eigenen Strukturen aufzuräumen.

Diese Aufgabe habe das Vielfaltsstatut und der Diversitätsrat.

Es ist an der Zeit etwas zu ändern. Es ist an der Zeit Diskriminierungen abzuschaffen, um wirklich allen die gleichen Chancen zu geben! Wir schaffen damit gerechte und gleiche Teilhabe für alle. Die Erwartungen, die hierbei an uns gestellt werden sind groß, wir haben viel aufzuarbeiten, brauchen ein großes Stück Selbstreflexion und müssen auch bereit sein Macht abzugeben und aufzuteilen, um am Ende noch stärker zu sein.

Wir aus Sachsen können hierzu eine ganz besondere Perspektive in den Diversitätsrat mitbringen, die leider an vielen Stellen noch fehlt. Ich möchte das gerne noch weiterhin tun und weiterhin dabei sein und diesen Prozess unterstützen.

Vielfalt und Diversität sind die Themen, welche mich in die Politik gebracht haben und für die ich mich seither engagiere, egal ob als Mitglied im KV Leipzig, als früheres Mitglied des Migrantenbeirats Leipzig, als ehemalige Stadträtin, als frühere Sprecherin der LAG Migration, als Mitglied des Verbands der Roma und Sinti in Sachsen, als Landtagsabgeordnete oder im Privatleben.

Meine Traum ist die diverse und inklusive Gesellschaft in der wir alle unseren Teil beitragen. Das Vielfaltsstatut dass wir nun auf Bundeseben haben ist eine gute Grundlage doch es gilt, diese auch mit Leben zu füllen und umzusetzen, und ebenso gilt es, unsere sächsischen Perspektiven bei der Umsetzung auf die Bundesebene zu tragen.

Im letzten Jahr haben wir das bereits begonnen und hier möchte ich auch weitermachen, Darum bewerbe ich mich wieder als Delegierte für den Diversitätsrat.

**Liebe Grüße**

**Eure Petra**

---